

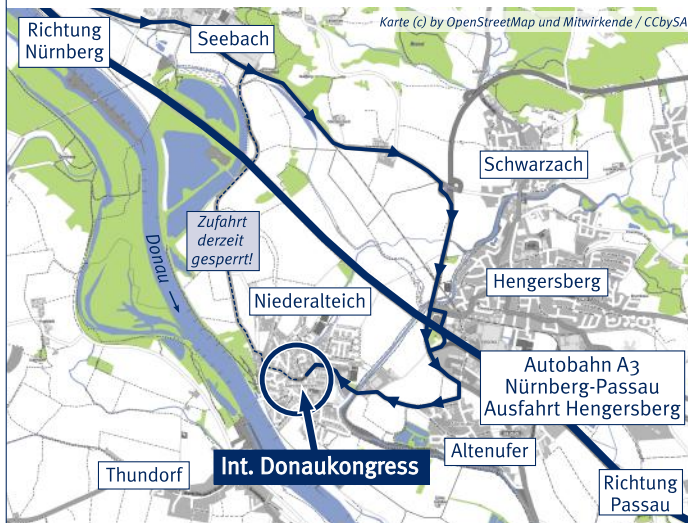
Anfahrt

Anreise mit der Bahn:

IC/EC-Station Plattling, weiter mit der „Waldbahn“ nach Deggendorf, von dort mit dem Bus (siehe www.vld-online.de) oder Taxi nach Niederalteich. Auskunft zu Ihren Bahnverbindungen erhalten Sie unter www.bahn.de und unter der Service-Telefonnummer 0180 - 699 66 33 (kostenpflichtig).

Anreise mit dem Auto:

Niederalteich liegt etwa 2 km von der Autobahn A3 (Regensburg - Passau - Wien) entfernt, Ausfahrt Hengersberg / Niederalteich, Richtung Niederalteich. Anfahrt über die Hengersberger Straße zur Landvolkshochschule Niederalteich.



Helfen Sie der Donau!

Sie möchten unseren Einsatz für die frei fließende Donau unterstützen?

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende oder mit Ihrer Mitgliedschaft beim BUND Naturschutz! Beitrittserklärungen erhalten Sie während des Donaukongresses an unserem Infostand oder in unserer Geschäftsstelle:

BUND Naturschutz Deggendorf, Amanstraße 21,
94469 Deggendorf, Tel.: 0991 - 32555
E-Mail: deggendorf@bund-naturschutz.de

Spendenkonto: Sparkasse Deggendorf - IBAN: DE98 7415 0000 0380 015 057 BIC: BYLADEM1DEG

Veranstalter

BUND Naturschutz in Bayern e. V.
Landesfachgeschäftsstelle Nürnberg
Bauernfeindstraße 23
90471 Nürnberg
Telefon 0911 - 81878-10
Telefax: 0911 - 869568
www.bund-naturschutz.de
E-Mail: buero.landesvorsitzender@bund-naturschutz.de

Hinweise zur Organisation

Veranstaltungsort:

Landvolkshochschule St. Gunther
Hengersberger Straße 10
94557 Niederalteich
Telefon: 09901 - 9352-0
Telefax: 09901 - 9352-19
www.lvhs-niederalteich.de
E-Mail: info@lvhs-niederalteich.de

Teilnehmerbeitrag:

Für den Kongress wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Für Verpflegung (s.u.) erbitten wir einen Kostenbeitrag.

Verpflegung:

Mittagessen und Abendessen können in der Landvolkshochschule St. Gunther eingenommen werden.

Übernachtung:

Übernachtungsmöglichkeiten bestehen in der Landvolkshochschule St. Gunther, Tel. 09901 - 9352-0 sowie im Ort Niederalteich und z. B. in Deggendorf (Fahrstrecke ca. 10 km).

Auskunft unter www.niederalteich.de und durch die Touristinformation Deggendorf, Tel. 0991 - 2960-535, www.deggendorf.de, E-mail: tourismus@deggendorf.de

V.i.S.d.P.: Georg Kestel, BUND Naturschutz in Bayern e.V. Kreisgruppe Deggendorf
Amanstraße 21, 94469 Deggendorf, Tel 0991-32555, deggendorf@bund-naturschutz.de

27. Internationaler Donaukongress



Nachhaltige Donau Gewässerschutz in Bayern und Europa, Hochwasser-, Boden- und Klimaschutz

8. Dezember:

**Information
und Diskussion**

9. Dezember:

**Exkursion an
die Isarmündung**

**Landvolkshochschule St. Gunther
Niederalteich, Hengersberger Str. 10**

8. und 9. Dezember 2018

Nachhaltige Donau in Europa und Bayern

Wie ist der Zustand der Gewässer in Bayern und in Europa? Wie weit ist es noch bis zum geforderten „guten ökologischen Zustand“? Bleibt die EU bei ihrem Ziel, die Gewässer in Europa als wertvolle Lebensadern zurückzugewinnen?

Der 27. Internationale Donaukongress präsentiert Bestandsaufnahmen zu aktuellen Fragen des Gewässerschutzes und Perspektiven für die weitere Entwicklung.

Außerdem diskutiert der Kongress die Planungen an der Salzach, gibt einen Überblick über die derzeit ausliegenden Pläne zum Ausbau der Wasserstraße Donau, und lotet die Möglichkeiten eines ökologischen Hochwasserschutzes an diesem Fluss aus.

Zudem widmet sich der Kongress auch der Rolle des Bodens im Wasserhaushalt - mit Blick auf den Hochwasserschutz, aber auch zu der Frage, ob und wie sich unsere Landschaften an künftig zunehmende Dürrezeiten anpassen lassen.

Referentinnen und Referenten:

Christian Fuchsgruber, Landwirt, Falkenberg (Landkreis Rottal-Inn)

Georg Kestel, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt, Vorsitzender Kreisgruppe Deggendorf, BUND Naturschutz in Bayern e. V.

Dr. Christine Margraf, Dipl.-Biologin, BUND Naturschutz, Leiterin Fachgeschäftsstelle München

Richard Mergner, Dipl.-Geograf, 1. Vorsitzender BUND Naturschutz in Bayern e. V.

Dieter Scherf, Salzach-Ring, Mitglied des Beirats des BUND Naturschutz in Bayern e. V.

Sebastian Schönauer, Stellv. Vorsitzender BUND Naturschutz in Bayern e. V., Sprecher des Arbeitskreises Wasser im BUND

Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND)

Samstag, 8. Dezember 2018

10:30 Uhr Eröffnung

11:00 Uhr *Prof. Dr. Hubert Weiger / Richard Mergner:*
„Nachhaltige Donau“ in Bayern und Europa
- Einführung in die Tagung

Gewässerschutz in Europa

11:30 Uhr *Sebastian Schönauer:*
Schlechte Aussichten für den „guten ökologischen Zustand“? Die Wasser-Rahmenrichtlinie auf dem Prüfstand der EU

12:15 Uhr *Mittagspause*

Gewässerschutz in Bayern

13:45 Uhr *Dieter Scherf:*
Die Sanierung der Unteren Salzach - Ökologie oder Energie?

14:30 Uhr *Georg Kestel:*
Überblick zu den Planungen für Wasserstraßenausbau und Hochwasserschutz an der Donau zwischen Deggendorf und Vilshofen

15:30 Uhr *Kaffeepause*

Hochwasser-, Boden- und Klimaschutz

16:15 Uhr *Dr. Christine Margraf:*
Ökologischer Hochwasserschutz an der Donau und im Einzugsgebiet

17:00 Uhr *Christian Fuchsgruber:*
Lebendiger Boden als Schlüsselement - auch im Schutz vor Hochwasser und Dürre

Abschlussdiskussion

17:45 Uhr Schlusdiskussion und Resumee
Leitung: *Richard Mergner*

Samstag, 8. Dezember 2018

20:00 Uhr: Filmvorführung „Blue Heart of Europe - Blaues Herz Europas“

Auf dem Balkan fließen die letzten natürlichen Flüsse des europäischen Kontinents. Die Region gilt zurecht als das „Blaue Herz Europas“. Die Naturjuwelen sind jedoch durch Tausende von Staustufenprojekten bedroht.

Der Film (Dauer: 40 Minuten, Englisch mit deutschen Untertiteln) zeigt die besonderen Qualitäten der Flüsse auf dem Balkan und den Kampf engagierter Naturfreunde vor Ort gegen die zerstörerischen Pläne.

Nach dem Film Diskussion und „Zsammsitzen“ in der Bauernstube in der Landvolkshochschule Niederalteich.



Sonntag, 9. Dezember 2018

10:30 Uhr bis 12:30 Uhr, Exkursion:

Isarmündung

Ein Schlüsselgebiet für Natur- und Gewässerschutz, Hochwasserschutz und Ausbau der Wasserstraße

Treffpunkt: Isarmünd (Gemeinde Moos), am Donaudeich

Fußweg insgesamt ca. 3 km. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Bei Hochwasser ist eine kurzfristige Änderung oder Absage möglich.

Leitung: Georg Kestel